

Laudatio

Raupe Immersatt, Stuttgart – Erstes Foodsharing-Café Deutschlands

„Wie wollen wir leben?“ Eine Frage, die den Werkbund immer bewegt hat. Bis zu 18 Millionen Tonnen Lebensmittel werfen wir jährlich in Deutschland weg, obwohl über die Hälfte davon noch genießbar wären. Das entspricht 50 Prozent unserer produzierten Nahrung – also jedes 2. Brötchen, jedes 2. Stück Käse, jede 2. Wurst, jede 2. Hälfte Pizza usw. Dabei stammt mehr als die Hälfte der Abfälle aus Privathaushalten. Zudem hat diese übermäßige Lebensmittelproduktion großen Einfluss auf den Klimawandel; denn Lebensmittel herzustellen verbraucht erhebliche Ressourcen.

Wollen wir so leben? 5 junge Leute aus Stuttgart – Jana, Simon, Max, Maike und Lisandro – wollten das nicht, sie entschieden sich der Lebensmittelverschwendung etwas entgegenzusetzen und eröffneten 2019 das 1. Foodsharing-Café Deutschlands, namens Raupe Immersatt. Selbst schon lange aktive Foodsharer, war dies nur logische Konsequenz. Zuvor hatten sie über ein Crowdfunding rund 30 000 Euro gesammelt. Statt in der Mülltonne landen Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden oder aus Privathaushalten oder Überproduktionen stammen, beispielsweise von Fluggesellschaften, nun im Café und können dort kostenlos mitgenommen werden. Bezahlt werden nur Getränke, doch dafür gibt jeder so viel, wie er für richtig hält. Somit können auch Menschen mit wenig Geld ausgehen. Die GründerInnen möchten mit ihrer Initiative die Lebensmittelverschwendung eindämmen und ein Zeichen für mehr Wertschätzung und einen achtsameren Umgang mit unseren Ressourcen setzen. Um den Nahrungsmitteln wieder einen ideellen Wert zu geben, geht das nur kostenlos. Würde das Café über den Verkauf der gespendeten Lebensmittel finanziert, wären sie von der Verschwendung abhängig. Die Raupe Immersatt hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, in dem Kunst und Konzerte, Vorträge und Veranstaltungen stattfinden, auch zum Thema „Foodsaving“.

Die 5 GründerInnen erfüllen wichtige Kriterien des Labels und setzen vorbildhaft Ziele des Werkbunds um. Ihnen ist es gelungen, einen erheblichen Beitrag zur Reduktion der Verschwendung zu leisten. Die Raupe Immersatt schont Ressourcen, ist zukunftsweisend, bietet einen inklusiven und sozialen Ort für alle, an dem Nachhaltigkeit und Teilen gelebt und nachhaltige Ideen verbreitet werden. Sie kann anderen als Vorbild für lebbare Nachhaltigkeit dienen und lädt zur Nachahmung ein. Teilen statt wegwerfen!

Herzlichen Glückwunsch den GründerInnen und MitstreiterInnen!